

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. November 2019, 15:52

[canyonwalker](#) Das Prinzip ist eigentlich so: Das BIOS startet den Bootloader (Clover) von der EFI-Partition. Im Bootloader (Clover) lässt sich dann auswählen, welches Betriebssystem gestartet werden soll. Daher wird in der config.plist (die die Parameter für den Bootloader definiert) hier natürlich nicht "EFI" eingetragen, sondern der Name der Partition, die das Betriebssystem enthält. Diese heißt so, wie du sie eben genannt hast. Standardmäßig heißt sie "Macintosh HD", aber man kann sie umbenennen wie man will. Auf der EFI-Partition befindet sich ja eben nicht das Betriebssystem, sondern nur der Bootloader. Ich hoffe, das ist halbwegs einleuchtend?

[luxus](#) Wie gesagt, dass iPhone und iPad an den USB-C-Ports nicht erkannt werden, liegt daran, dass das USB-2.0-Geräte sind. Dafür sind die USB-C-Anschlüsse nicht konfiguriert, weil es das Port-Limit sprengen würde. Aber wie du schon sagst, ist es natürlich möglich, auf zwei andere Ports zu verzichten und stattdessen USB 2.0 auf den USB-C-Ports zu aktivieren.

Ich kann gerne mal versuchen, ob ich das hinbekomme. Ich würde dann wie von dir vorgeschlagen, die beiden schwarzen USB 2.0 Ports deaktivieren.

EDIT: Entsprechende USBPorts.kext ist jetzt im Anhang (für iMac19,1 SMBIOS!)